

# Annoncen-Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. J. in B. Sie dürfen überzeugt sein, daß auch wir mit jenen Anfängen uns nicht befehlen könnten, und doch haben wir gelernt, mit Wenigem auszukommen. Es sind dieselben eben weder unfern Orts- noch unfern Zeitverhältnissen angepaßt und der findliche Appetit läßt sich nun einmal mit einem theoretischen Küchenschedel nicht abfertigen. Ueberlassen Sie dieses Gebiet ruhig der Einsicht ihrer Frau; es ist genug Garantie, wenn sie daselbe nach dem Grundsatze: einfach, aber genug — eintheilt. Freundl. Gruß!

Frau S.-A. Wir werden Ihnen einen Prospekt zu dem Universal-Kochtopf von Gerold Fietz & Sohn zuwenden, sobald solche die Presse verlassen haben. Daraus werden Sie alles Nützliche ersehen können und sind wir nach Ihrem Wunsche gerne bereit, Ihnen eine solche „Garfuge“ zu beschaffen.

Kastanien (nicht süß) kochen Sie folgendermaßen: Püree von Kastanien. Dieselben werden im Salzwasser recht weich gekocht, geschält und durch ein Sieb getrieben. Man läßt reichlich süße Butter zugeben, gießt Rahm dazu und etwas Salz und verfocht dies unter beständigem Rühren 2-3 Minuten mit den durchgetriebenen Kastanien auf. — Kastanien mit weißer Sauce. Nachdem die Kastanien gekocht und geröstet und geschält sind, läßt man sie in heißer Butter gehörig durchdämpfen. Aus weißer Grundbrühe mit den süßlichen Küchentrüben und etwas Rahm wird eine dicke Sauce bereitet und diese über die Kastanien gegossen. Ein Stück Butter mit einigen Löffeln Mehl verrührt und mit weißem Wein verdünnt und aufgeschocht gibt ebenfalls eine sehr angenehme Sauce zu den Kastanien.

Frau R. B. in S. Griechische Weine sind in der Schweiz unseres Wissens nicht erhältlich, dagegen verendet der Importeur, Herr J. F. Menzler in Aefar gemünd, Probefläschen von 12 Flaschen; Kiste, Flaschen, Verpackung frei für 19 Mark. Empfehlen Ihnen besonders die Sorten Camarite, Vino Santo, Vino Rosé und Moscato.

Frau L. S.-B. in B. Wir haben schon mehrmals auf die Nachahmung der Sparzeife aufmerksam gemacht. Das an Sie abgeordnete Muster wird Sie jedenfalls befriedigt haben. Das Andere ist müßiges Gerede eines Konkurrenten; Sie hätten ja den Feuerstein leben müssen, denn die Fabrik befindet sich jetzt in Ihrer Nähe und erfreut sich größter Frequenz.

Verschiedene Fragestellerinnen. Infolge Raummangels können wir die Kochrezepte zum Universal-Kochtopf von Gerold Fietz & Sohn in Watwoyl erst in einer spätern Nummer zur Veröffentlichung bringen; wollen Sie sich bis dahin freundlichst gedulden. Privatim können wir solche Anfragen nicht beantworten, dazu fehlt es uns absolut an Zeit. Den Universal-Kochtopf haben wir selbst in eingehendster Weise geprüft und finden denselben unübertrefflich.

Allen Hausfrauen & Wäscherinnen sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem realen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen

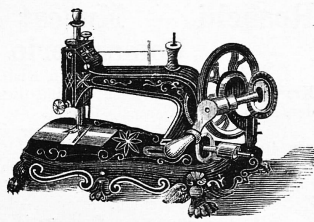
Wasch- und Reinigungsmittel ihre Wäsche blendend weiß zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fußböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglär's Patent-Sodin, welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifenextract, Waschkristall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten Spezerei- & Seifenhandlungen zu haben. — Das Patent-Sodin ist ein gros, sowie auch zur Probe in Postpaqueten mit 4 1/2 Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paqueten à 1/2 Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der

K. k. a. p. Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

In einer guten Familie der französischen Schweiz würden einige junge Knaben, welche die gewöhnliche oder Realschule zu besuchen wünschen, gute Aufnahme finden. — Bescheidener Pensionspreis, Familienleben. Offerten an F. Langenstein, Boudry, Neuchâtel. [52]

Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme.



Handnähmaschine, patentirtes System MEISEN,

leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung auch die solideste Construction, welche existirt. Mit und ohne Verschlusskasten. Aerztlich empfohlen. Schriftliche Garantie 3 Jahre.

Ferner empfehle mein übriges Nähmaschinenlager sämtlicher Systeme. Sämtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — Oele und Nadeln billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden. [56]

NEUCHÂTEL.

Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe „Schweizer Frauen-Zeitung“ 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: Mlle Marie Thomas (Promenade près du lac).

Malzextrakte von Dr. H. Wander in Bern.

- Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wander's Malz-Extrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40 Eisen, bei Schwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50 Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50 Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90 Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60 Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kinderernahrung. „ 1. 50 Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50 Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. [5] Vielfach prämirte und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen „ Milch- und Rahmkannen „ Zuckerdosen und Zuckerschalen „ Theekessel und Kaffeemaschinen in grösster und schönster Auswahl, zu Geschenken sehr geeignet. Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59]

51] Verlag von C. Wüterich-Gaudard in Bern.

Ritz, Berner Kochbuch. Rytz, la bonne cuisinière. 13. vermehrte Auflage. 9me édition, augmentée. Preis broch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. — Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4. —

Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Interessant! Neu!



Praktisch! Für die neuen Zündhölzer.

- Zündholzbehälter mit selbstleuchtendem Blatt, durch welches man in dunkler Nacht die Zündhölzer finden kann. Dieser praktische Gegenstand, in Metall mit dauernder Streichmasse versehen, zu Fr. 1. 50 Selbstleuchtende Schachtelständer, sehr praktisch und gegen „ 2. — Explosion gesichert, zu „ 3. — Handleuchter mit leuchtender Leuchterdrille „ 1. — Ditto kleine metallene Zündholzschachteln (für Raucher) zu „ 1. — Selbstleuchtende elegante Leuchterdrillen, zu jedem Lichtstock passend „ 1. — Muster gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Auf grössern Bestellungen wird angemessener Rabatt gewährt, sowie Zahlungs erleichterung für Wiederverkäufer. — Ein Fläschchen Streichmasse, um 30 bis 40 gebrauchte Becher bestreichen zu können, Fr. 1. 50.

Joannot-Perret, Fabrikant in Pfauen bei Murten.

Kinder-Garderobes

jeden Genres, namentlich auch Knaben- und Mädchenkleider für jedes Alter, werden stets, nach neuesten Mustern, in solider, eleganter Arbeit, zu billigsten Preisen angefertigt und bestens empfohlen von L. Stahel-Kunz, Rennweg 12, Zürich. [60]

Bei J. J. Weiss, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben:

Eine originelle, colorirte Warnungstafel,

bezwirkend: Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl. (Sollte in keiner Küche fehlen.) Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts. Jedes Exemplar ist mit Streichblatt für Zündholz versehen. [57]

Haushaltungslack,

ein best empfohlenes und vortheilhaft bekanntes Präparat zum Reinigen und Glänzenden von polirten und lackirten Möbeln aller Art, ist per Flasche zu 50 Cts. zu haben bei

P. L. Zolliker z. Waldhorn, in St. Gallen.

Bewerber um Niederlagen an Orten, wo dieser Artikel noch nicht gehalten wird, belieben sich an Herrn E. Trachsler-Wettstein in Hallau zu wenden. [58]

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach auswärts franko Fr. 4. —

Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70, nach ausw. fr. Fr. 2. 10.

Illustrierte Frauen-Zeitung Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 75.

Haushaltungsbuch für 1882 zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach auswärts je 20 Rp. mehr.

Müller, Sus.: Die weiblichen Handarbeiten, geb. Fr. 6. —

— Das fleissige Hausmütterchen, geb. Fr. 6. 50.

Zum Abonnement und zu Bestellungen ladet ein

Cäsar Schmidt, Buchhandlung, Herisau, Schmidgasse.

45] Probenummern franco und gratis!

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern. Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in guten Zustand gestellt und ersetzt (dieselben bei gutem Stoffe in den

Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zugesichert. [1]

Georg Pletscher, Kleiderfärberei und Wäscherei, Winterthur.

Gasthaus-Verkauf.

61] Nahe einem grössern Kurort, zwischen zwei belebten Stationen, ist wegen Familienverhältnissen ein gut renommirtes Gasthaus mit Scheune, Waschhaus etc. zu verkaufen. Gewünschten Falls würden theilweise oder ganz zirka 7 Hektaren Acker- und Wiesland, 1 Hektare gut besetzter Holzboden und zirka 30 Aren Rebland (Edelgewächs) dazu gegeben. Offerten unter Chiffre P. 7725 G. befördert die Expedition dieses Blattes.

## Urtica nivea, Nesseltuch,

vorzugsweise für Bett- und Leibwäsche,  
ein Gewebe, welches an gediegener Schönheit, seidenartigem Glanze und haltbarer  
Feinheit von keinem andern übertroffen wird, empfehlen zu Fabrikpreisen

**Hofmann & Cie.**

zum Museum, Marktgasse Nr. 8, St. Gallen.

Gegen **Husten** empfohlen:

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen.  
Preis per Schachtel 1 Fr., per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten  
Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

## Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.  
Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

## Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse  
sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen  
Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte  
sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Beraud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezereihandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswyl	„ „	Trost-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

## In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe für Brautleute:

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei  
Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein  
Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510,  
ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller  
Bedienung. Hochachtungsvoll [50]

**J. A. Schäffler, Gantgeber, St. Gallen.**

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

## Aechtes Kölnisches Wasser

von  
**Johann Maria Farina in Köln**  
(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80,  
das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne  
Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen  
zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche**  
**Buchdruckerei** und die **Verkaufs-**  
**lokale des Konsumvereins.** [42]

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Das Brodiren

## Namensachen

allen Genres  
besorgt billigst

**I. Sonderegger zur Eggstrasse,**  
Herisau.

NB. Prompte Besorgung von ganzen  
Ausstauern.

## Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat),  
in **grösster Auswahl** und zu den  
**billigsten Preisen**, bei  
**Chr. Langenegger,**  
[44] 36 Neugasse, St. Gallen.

## Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung ge-  
winnes, von Aerzten bestens empfoh-  
lenes **Kindernahrungsmittel**, selbst von  
zartesten Alter an verwendbar, empfehle  
bestens

**U. Engler, Conditor,**  
[49] Engulgasse Nr. 5, St. Gallen.

Seine sehr hübsche, exakt gehende

## Uhr,

20 Cm. Höhe,  
in Nickelgehäuse zum Hängen oder Stellen  
mit Wecker à Fr. 10. —  
ohne „ à 8. —  
verkauft mit zweijähriger Garantie

**Theodor Stierlin, Uhrmacher,**  
Rorschach.

## Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-  
boten beider Geschlechter plazieren.

**Frau A. Fischer,**  
[5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

## Smyrna-Weine:

### Rosachi — Muscat doux — Vin d'Homère Comandero — Muscat sec.

Ich liefere diese Weine in Kistchen von 5 Stück an gegen Nachnahme. Für  
Kranke und Reconvallescenten sind dieselben vorzüglich und kann ich für Reinheit  
derselben vollste Garantie leisten.

Ebenso empfehle mein Lager in reellen **Tisch- und Dienstenweinen**,  
von 40 Cts. an bis Fr. 1. 50 per Liter. Weiss und rothe **Land- und aus-**  
**ländische Weine.** Gebinde werden leihweise gratis dazu gegeben und liefere  
in Piceen von 25 Liter bis 700 Liter; es müssen die leeren Gebinde jedoch franco  
Zürich retournirt werden.

**Preis-Courants** stehen gratis und franco zur Verfügung.

Es empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch die

**Weinhandlung von KASPAR WIDERKEHR**

vis-à-vis dem Theater in Zürich.

[36]

## Auswanderer nach Amerika

wenden sich für **billigste** und **zuverlässigste** Beförderung an die bestempfoh-  
lene Auswanderungs-Gesellschaft

**Ph. Rommel & Cie. in Basel**

und an ihren patentirten Hauptagenten:

**J. Meyer-Mettler** (Bion-Glück's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen. [55]

## Hühneraugen

entfernt durchaus schmerzlos und ohne jede Gefahr, so dass auch die  
empfindlichsten Personen sich dieser Behandlung unterziehen dürfen.

**J. Grüter, Operateur und Zahnarzt,**

zum »Anker«, Schmiedgasse, St. Gallen.

[35]

## Vacanzen-Liste.

### Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgesezte Ziffer anzugeben.
- 2) Briefe erbiten franco mit Beifügung von Retourmarken.
- 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Erpressen (25 Cts.).
- 4) Erlebte Gesuche wollen man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns ein-  
zuländen.

Es suchen Stellung:

Angebot.

11. Ein einfaches, williges Mädchen, zu einer  
Familie, wo ihm Gelegenheit geboten ist,  
sich in den Hausgeschäften weiter auszu-  
bilden.
12. Ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch  
und französisch spricht, das Kleidermachen  
gründlich erlernt und auch alle andern  
Handarbeiten versteht.
13. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches  
die Hausgeschäfte kennt, zu einer kleinen  
Familie.
14. Eine wohlgezogene Tochter, welche die fran-  
zösische Sprache, sowie auch das Kleider-  
machen gelernt hat, in einen Laden, Hotel,  
oder als Kammerjungfer bei einer Herr-  
schaft, oder auch bei einer Privatfamilie,  
wo sie sich im Kochen, sowie in den übrigen  
Hausgeschäften vollständig ausbilden  
könnte. Liebesvolle Behandlung erwünscht.
15. Eine vollkommen zuverlässige, alleinstehende  
jüngere Frau, mit der Leitung eines Haus-  
wesens ganz vertraut, zu einem ältern  
Ehepaare oder kleinen Familie, wo sie  
alleu strengen, körperlichen Arbeiten, wie  
vielles Wassertragen u. dgl. entzogen wäre.  
Beste Empfehlungen stehen zur Seite.  
Vorgezogen würde die östliche Schweiz.
16. Eine treue, ordnungsliebende und beherr-  
schende Tochter, welche die Hausgeschäfte  
und das Nähen, sowie auch den Umgang  
mit Kindern versteht.

**Zur Notiz.** Es werden seit einiger Zeit so vielfache Anfragen und Gesuche  
für unentgeltliche Stellenvermittlung auch von Nicht-Abonnentinnen  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gestellt, daß wir mit Erledigung derselben eine  
eigene Person zu betrauen genötigt sind.

Wir sehen uns daher veranlaßt, unseren Leserrinnen mitzutheilen, daß wir  
ausschließlich Abonnentinnen unseres Blattes unentgeltlich be-  
dienen können. Um aber auch den übrigen, oft so dringenden Gesuchen einiger-  
maßen gerecht werden zu können, werden wir auch an Nicht-Abonnentinnen Adressen  
in Nachfrage und Angebot ertheilen, soferne deren Gesuchen oder An-  
fragen 50 Cts. in Postmarken beigelegt sind.

Gesuche für Einrückung in die Vacanzen-Liste sind je bis Dienstag  
(franco) einzuländen, wenn sie noch in der nämlichen Woche Aufnahme finden sollen. —  
Anfragen nach Adressen werden immer sofort erledigt; wenn die gegen-  
seitige Mittheilung der bezüglichen Adressen gewünscht wird, so belieben auch  
unser Abonnentinnen für diese mehrseitigen Frantaturen ebenfalls den Minimal-  
betrag von 50 Cts. in Marken beigelegen.

Im Weiteren steht Jedermann (außer der Vacanzen-Liste) der Inseratentheil  
für größere Annoncierung offen und finden Anzeigen dadurch eine Verbreitung, wie  
selbige durch ein anderes Blatt nicht so leicht möglich ist.

17. Eine Wittve mittleren Alters, die in  
allen we blihen Arbeiten, sowie auch in  
der Buchhaltung gut erfahren ist, als  
Haushalterin zu einem fortwährenden Ge-  
schäften oder als Gesellschafterin bei einer  
ältern, alleinstehenden Dame oder auch  
als Erzieherin zu 1—2 Kindern.
18. Ein einfaches, beherrschendes Mädchen, tüch-  
tig in der Hausarbeit, in eine Familie,  
wo es Gelegenheit hätte, sich im Kochen  
weiter auszubilden.
19. Auf Lichtmeß: Ein williges, kräftiges  
Mädchen, das sich allen häuslichen Ar-  
beiten gerne unterzieht, zur Ausbildung  
im Kochen, Serviren und in den übrigen  
Hausgeschäften. Familiäre Behandlung  
würde hohem Lohn vorgezogen.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

17. Eine sittliche, treue und eingezogene Tochter,  
welche mit Kindern umzugehen weiß, sowie  
auch Kenntnisse im Nähen und in den Haus-  
geschäften besitzt.
18. Ein treues, einfaches Mädchen, das mit  
einem kleinen Kinde umzugehen weiß und  
in den Hausgeschäften, sowie im Nähen  
etwas bewandert ist.
19. Für sofort in eine Ortshaus des Kantons  
Neuchâtel: Eine intelligente, gut em-  
pfohlene Tochter, die den Umgang mit  
Kindern versteht und sich die Leitung  
eines gut gehaltenen Hauswesens leicht  
aneignen würde.
20. Eine intelligente Tochter als Kellnerin;  
einer solchen, welche Kenntnisse in der  
französischen oder italienischen Sprache,  
sowie auch im Klavierpiel besitzt, würde  
der Vorzug gegeben. Familiäre Behand-  
lung zugesichert.
21. Auf Lichtmeß oder spätestens Mitte Feb-  
ruar: Ein tüchtiges, williges und beherr-  
schendes Mädchen zur Belorgung der Haus-  
geschäfte, Waschen und Kochen inbegriffen.  
Einem Mädchen protestantischer Konfession  
würde der Vorzug gegeben.

**Briefe für Mittheilung von Adressen  
finden an die Redaktion: Frau Elise  
Sonderegger z. Fellenberg zu richten.**